



Nr. 12 Dezember 2023
Deutschland 3,95 €

Österreich 4,60 €, Schweiz 6,90 sFr
BeNeLux 4,90 €, Italien, Spanien 5,40 €



Die Schnee-Eule

Perfektes
Thermo-Outfit
von Mutter
Natur

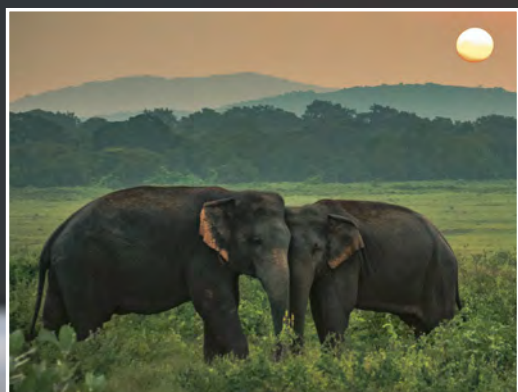
Ein Herz für Tiere

Weil wir Tiere lieben



Haustier-Ratgeber

Die besten Tipps für eine innige
Beziehung zu Ihrem Heimtier



Elefant und Mensch – ein
Herzensprojekt auf Sri Lanka



Spenden für den Tierschutz:
So kommt Ihr Geld sicher an



Höher, schneller, weiter

Das kann nur ich!

Unglaubliche Rekorde im Tierreich

*(R)evolution in der Medizin:
Neueste Forschung für das Tierwohl*



Die erste Katzenstreu, bei der alle sich wohlfühlen:

Katze, Mensch, Klima und die Natur.

Cat's Best® ist eine pflanzliche Streu aus lokalen, nachwachsenden und biologisch abbaubaren Rohstoffen, die die Kraft technologisch veredelter Aktiv-Holzfasern nutzt, um Nässe und Geruch wirksam aufzunehmen und zu verschließen. Rundum perfekt für alle! www.catsbest.de



Durchlauf-
schutz



Sparsam
& ergiebig



Stoppt
Gerüche



Biologisch
abbaubar



Cat's Best®
100% Pflanzliche Streu

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde!

Dass unsere Tiere großartig und einfach nur die Besten sind, wissen wir schon lange, aber wussten Sie, dass es im Tierreich unglaubliche Bestleistungen gibt, die echt „rekordverdächtig“ sind? **Wussten Sie zum Beispiel, dass das lauteste Tier der Welt ein Krebs ist? Dass das schnellste Lebewesen unseres Planeten 320 Stundenkilometer erreichen kann? Hätten Sie erraten, wie alt Grönlandhaie werden können? Sie können 500 Jahre erreichen.** Wie unsere Champions noch beeindrucken und auch welche skurrilen Bestmarken sie erreichen, das hat unsere Expertin Natalie Decker in der Titelgeschichte ab Seite 14 recherchiert.

Rekordverdächtig sind auch die Leistungen der Spezialisten in der Kleintierklinik der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München. Denn ganz egal, was unseren Haustieren fehlt – es tut uns selbst sehr weh, und wir möchten gern sofort helfen. **Umso besser, dass die Tiermedizin Fortschritte macht – zum Wohl der Tiere. Schließlich bedeutet Gesundheit auch mehr Lebensfreude für das Tier.** Diagnoseverfahren und Therapiemethoden werden stetig weiterentwickelt und die tiermedizinische Versorgung kontinuierlich verbessert. Unsere Autorin Christiane Flechtner hat die Spezialisten befragt, denn Spezialisten retten Leben (ab Seite 44).

Sie und wir müssen nicht unbedingt Spezialisten sein, um ein Tierleben zu retten. **Zum Beispiel genügen manchmal ganz einfache Regeln für den Umgang mit Haustieren, damit unsere Liebsten ein besseres Leben haben.** Um unsere Kinder und uns für die Bedürfnisse der Fellnasen zu sensibilisieren, hat der Futtermittelhersteller Purina die Initiative „Liebe fürs Leben – Tierschutzunterricht für Schulkinder“ ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Initiative (Seite 12) ist ein Poster entstanden, welches wir gemeinsam dieser Ausgabe beigelegt haben (ab Seite 44).

Tierschutz anderer Art hat eine Henne in Schottland geleistet, sie hat ein kleines Eichhörnchen-Baby adoptiert und unterschlüpfen lassen. Die Ersatzmama hat das kleine Wesen gerettet. Weitere Herzgeschichten lesen Sie ab Seite 50.

Es geht im Tierreich nicht immer so liebevoll zu, aber wir können liebevoll sein, Herzgeschichten selber schreiben. **Wir können die Mensch-Tier-Beziehung „rekordverdächtig“ verbessern,** denn wir haben die Möglichkeiten, über den Schutz unserer Tiere zu entscheiden!

Herzlichst, Ihr **Stefan Lara Torres**
& die „Ein Herz für Tiere“-Redaktion



Experten dieser Ausgabe



Stefan Lara Torres

„Die Stärken der Mensch-Tier-Beziehungen beeindrucken mich jeden Tag aufs Neue!“



Valérie Augustin

Bei unserer stellv. Chefredakteurin bewohnen die Chinchillas ein eigenes Zimmer



Jessica Kremser

Unsere Redakteurin lernt auch nach vielen Jahren fast täglich Neues über Tiere



Kinga Rybinska

Aller guten Dinge sind drei: Das Rudel unserer Redakteurin hat jetzt ein neues Mitglied



Christiane Flechtner

Wenn unsere Autorin auf Reisen geht, hat sie hinterher viel Tierisches zu erzählen



Sophia Bender

Bei unserer tierlieben Volontärin leben Hündin Kapa und Katze Miezi



Wie hat Ihnen die neue Ausgabe gefallen?

Wir wollen es genau wissen. Schreiben Sie uns Ihre Wünsche, Kritik und Ihre Anregungen! Wir freuen uns über Ihre E-Mail an redaktion@herz-fuer-tiere.de

♥ Inhalt



Ausgabe Nr. 12/2023

Die kleine Britisch Kurzhaar sagt: „Klar, ich bin ein Sieger!“

Titelthemen sind mit einem ♥ markiert

14

Titelthema:
Rekordverdächtig!
Die Bestleistungen
unserer Tiere



32

Stress lass nach!
Keine Angst an
Feiertagen



52

Seeotter-Projekt
im Monterey Bay
Aquarium



20
Seiten
DER GROSSE
RATGEBER

Tiere aktuell

- 06 **Einfach tierisch!**
Kuschelzeit – Schutz, Bindung, Teamwork
- 10 **News**
Interessantes, Spannendes und Rührendes rund um unsere Liebsten
- 14 **Titelthema ♥**
Echt rekordverdächtig! Schier unglaubliche Bestleistungen in der Tierwelt

Mein Tier & ich

- 24 **Ratgeber Hund ♥**
Leckerli sinnvoll einsetzen & Fordern und fördern für ein langes Hundeleben + *Tipps, Ratschläge und Wissenswertes*
- 32 **Ratgeber Katze ♥**
Das mystische Wesen unserer Katzen & Stressbewältigung + *Ratschläge für ein gesundes Katzenleben*
- 40 **Ratgeber Kleintiere ♥**
Wie Sie eine Beziehung zu Ihrem Kleintier aufbauen + *Hilfestellung in Halungsfragen*

Mensch & Tier

- 20 **Spenden ♥**
Spenden für den Tierschutz – aber sicher!
- 44 **Wissen ♥**
(R)evolution in der Tiermedizin. Neueste Behandlungen und aktuelle Forschungen
- 52 **Zoo & Zoo News**
Das Monterey Bay Aquarium kümmert sich um verwaiste und versehrte Seeotter + *Neues aus Zoos in Österreich, Deutschland und den USA*



70

Schnee-Eulen und ihre besonderen Fähigkeiten



40

Beziehungsaufbau zu Kleintieren



62

Winterschlaf und -ruhe sowie Winterstarre

44

(R)evolution in der Tiermedizin



Herz & Humor

- 56 **Tierheim**
Diese Tiere suchen ein Zuhause
- 58 **Serie**
Nachhaltige Geschenke für Hunde zu Weihnachten
- 62 **Die 10 ...** ♥
Stille Nacht – über Winterschlaf, Winterruhe und Winterstarre
- 64 **Reise** ♥
Sri Lanka: Für eine friedliche Co-Existenz von Elefant und Mensch
- 70 **7 Fakten** ♥
... über die Schnee-Eule

- 50 **Herzgeschichten**
Rührende Gute-Laune-Geschichten mit Happy End
- 74 **Quiz & Humor**
Tierisch witzig! Ein Potpourri für die Extra-Portion Lächeln
- 76 **Rätsel**
Zu gewinnen: 2 x ein schickes Hundebett von Wolters

In jedem Heft

- 03 **Editorial**
Wir begrüßen Sie!
- 77 **Impressum**
- 78 **Leserpost**
Ihre herzlichen Briefe
- 80 **Kolumne**
Nina Ruge über Tierschutz
- 82 **Vorschau**
Das erwartet Sie in der Januar-Ausgabe

♥ Einfach tierisch!

Nicht immer alleine

Der Luchs lebt die meiste Zeit als Einzelgänger. Zur Paarungszeit oder bei der Aufzucht der Jungen gibt es aber innige Momente. Die Kleinen sind auf den Schutz ihrer Mutter in den ersten Lebensmonaten angewiesen, wenn sie noch leichte Beute für Fressfeinde sind. Etwa neun bis zehn Monate bleiben kleine Luchse bei Mama.



Kuschelzeit

Bilder von kuschelnden Tieren erwärmen unser Herz. Wie fast immer in der Natur steckt hinter dieser Nähe natürlich auch ein Sinn – etwa Schutz, Bindung oder Teamwork

Der Kälte trotzen

Beim Kuscheln wird es einem ja nicht nur warm ums Herz, sondern man bekommt auch ganz viel wohltuende Körperwärme ab. Bei frostigen Temperaturen ist Tuchfühlung (bzw. bei Tieren Fellfühlung) also eine ausgezeichnete Überlebensstrategie.



Familien-Bande

Der Zwergotter, beheimatet in Südostasien, ist im Vergleich zu anderen Otterarten wesentlich geselliger. Zwergotter leben in Familiengruppen zusammen und kommunizieren untereinander, spielen gemeinsam und kuscheln sich gerne auch einmal aneinander.





Unter den Fittichen

Bei den Höckerschwänen kümmern sich beide Eltern um die Aufzucht der Küken. Von der Mutter werden die Kleinen sogar teilweise auf dem Rücken getragen. So sind sie vor dem Zuschnappen großer Fische (z.B. Hechte, Welse) sicher.

Nähe gibt Sicherheit

Ein Wurf von jungen Füchsen besteht durchschnittlich aus vier bis sechs Tieren. Da die Kleinen zunächst taub und blind sind, sind sie auf die Sicherheit im Bau, umgeben von ihren Geschwistern und deren beruhigender Wärme, angewiesen.





Stark als Team

Erdmännchen sind sehr gesellige Tiere, die den Gruppenverband auch praktisch für die Aufgabenverteilung nutzen. Sei es zum Wache halten, Nahrung suchen oder bei der Kinderbetreuung: Gemeinsam schafft man einfach mehr.

Neues aus der Welt der Tiere

Interessantes, Spannendes und Rührendes rund um unsere Liebsten



Zum Abschuss freigegeben

Tierschützer klagen gegen Tötung von Fischottern

Seit 1. August gilt in Bayern eine neue Verordnung, die im Osten des Freistaats den Abschuss von Fischottern erleichtert. Durch das gezielte Töten des fischvertilgenden Raubtiers sollen Teichwirte vor Verlusten geschützt werden. Gegen diese neue Regelung klagen nun die Deutsche Umwelthilfe und der Bund Naturschutz in Bayern. Sascha Müller-Kraenner, Bundesgeschäftsführer der DUH, sagte dazu: „Der erleichterte Abschuss von Fischottern ist eine Scheinlösung. Den Teichwirten wäre wesentlich mehr geholfen durch die unbürokratische Förderung von Zäunen oder die Einrichtung von Ablenkteichen. Die für alle Seiten nachhaltigste Lösung ist und bleibt die aktive Renaturierung der natürlichen Flusslandschaften, um dem Fischotter eine Nahrungsgrundlage außerhalb der Teichgebiete zu sichern. Wir fordern die bayerische Regierung auf, den Vollzug der brutalen Abschuss-Verordnung sofort zu stoppen.“

KURZ & KNAPP

+++ Ermittlungen wegen Tierquälerei In Elon Musks Firma Neuralink sollen Affen getötet worden sein. Man hatte den Tieren versuchsweise Hirnimplantate eingesetzt, mit denen sie Computer steuern sollten. **+++ Neue Statistik** Zwölf Prozent der Menschen in Deutschland essen vegetarisch oder vegan. Als Gründe nannten die Befragten Umweltschutz, Tierwohl und die eigene Gesundheit. **+++ Geldbuße** Weil ein Australier seinen Python mit zum Surfen genommen hat, muss er nun umgerechnet 1.400 Euro Strafe zahlen. **+++**